



Kreis Rendsburg-Eckernförde
Der Landrat

Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses
vom 14.01.2021

**Top 4 Verbundprojekt "BlütenBunt-InsektenReich" Vorstellung der geplanten
Schwerpunkte im Kreisgebiet im landesweiten Verbundprojekt DVL
und Stiftung Naturschutz**

TOP

[Siehe Anlage.](#)



Deutscher Verband für
Landschaftspflege

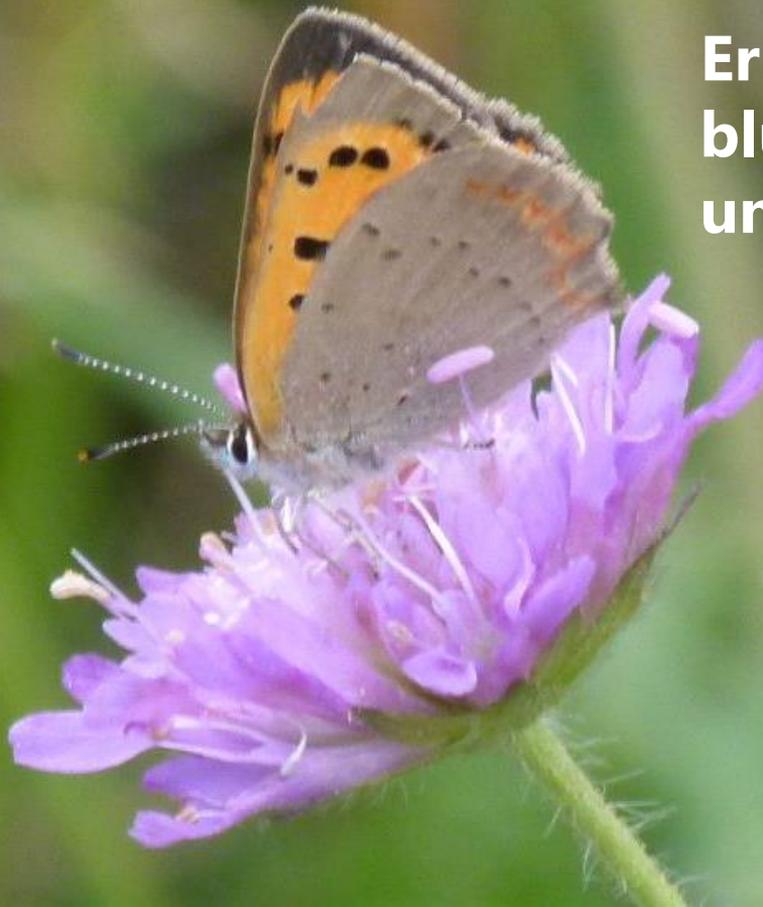
leben.natur.vielfalt



das Bundesprogramm

Blütenbunt-Insektenreich

Erhalt und Förderung
blütenbesuchender Insekten
und ihrer Lebensräume

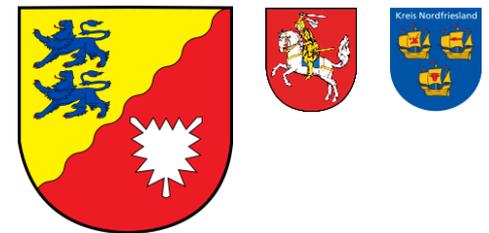


Organisation und Struktur

- **Verbundprojekt** des Deutschen Verbands für Landschaftspflege gemeinsam mit der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein und dem Leibniz-Institut der Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik der Uni Kiel
- **Gefördert** im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung in Schleswig-Holstein (MELUND) und die **Kreise** Dithmarschen, Nordfriesland und **Rendsburg-Eckernförde**.
- **Laufzeit** 2020-2026
- **Fördervolumen** 6,45 Mio. Euro
- **Personal** Insgesamt 13 MitarbeiterInnen, davon fünf beim DVL

leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm

SH 
Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung



 **STIFTUNG
NATURSCHUTZ**
Schleswig-Holstein

 **IPN**
Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften und Mathematik

 **DVL**  Deutscher Verband für
Landschaftspflege

Ziele

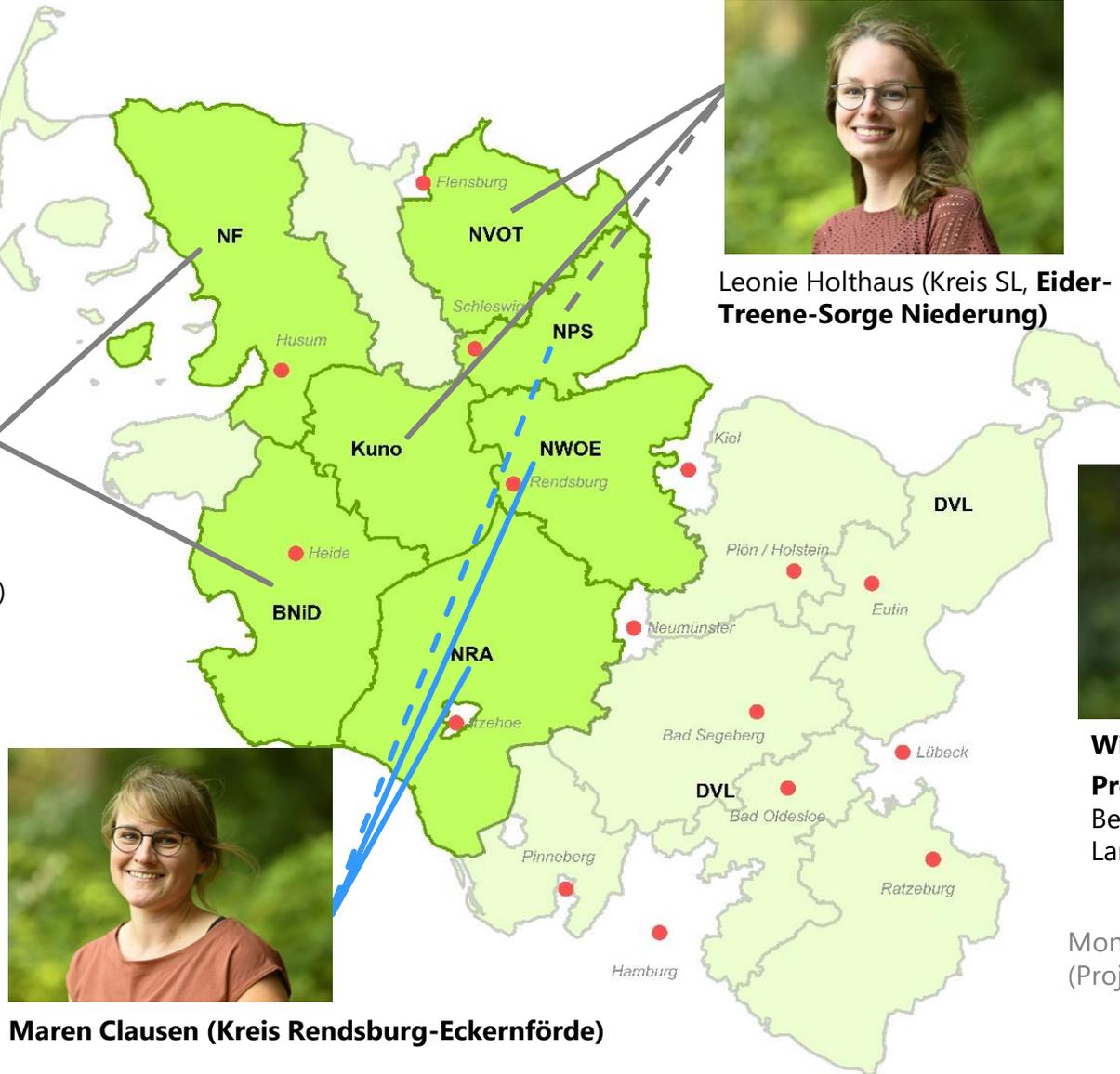


- Entwicklung und Förderung von **Lebensräumen für blütenbesuchende Insekten im öffentlichen urbanen und ländlichen Raum**, Schaffung von Modell-/Beispielflächen
- Aufbau von Handlungskompetenzen bei Entscheidungsträger*innen in Städten und **Kommunen**, Erwerb von Handlungswissen bei Ausführenden (**z.B. Bauhöfe**)
- Citizen Science und Bildung (Modul IPN und SNSH)
 - Interesse wecken
 - Förderung der Artenkenntnis
 - Bestimmungs-App und Meldeportal
 - Monitoringnetzwerk
 - verbesserte Datengrundlage zur Verbreitung ausgewählter Arten

Bearbeitungsgebiet



Norma Kujath (Kreis NF, HEI)



Leonie Holthaus (Kreis SL, Eider-Treene-Sorge Niederung)



Maren Clausen (Kreis Rendsburg-Eckernförde)



Wiebke Schoenberg
Projektleitung
Betreuung übrige
Landkreise

Monika Riepl
(Projektverwaltung)

Vorgehen



Zielgruppe:

- Kommunen,
- nicht-landwirtschaftliche Flächenbesitzer:
Privatpersonen, Firmen, Kirchen, Vereine

Angebot:

- Beratung zu Pflege und Entwicklung artenreicher Grün(land)flächen,
- Umsetzung von Maßnahmen zur Entwicklung artenreicher Offenlebensräume
 - Neuansaat oder Übersaat mit Regio- und Regio+-Saatgut
 - Mähgutübertragungen
 - Druschgutübertragungen
 - Bepflanzung mit Topfpflanzen

Fördermöglichkeiten



Rahmenbedingungen für die Förderung

- Mindestflächengröße 1.000 m²
- dauerhafte fachgerechte Pflege der Fläche durch EigentümerIn muss sichergestellt sein (mind. 5 Jahre)
- Ortstermin/Standortprüfung entscheidet über Flächeneignung
 - Beschattung, Problemkräuter, Pflege, vorhandene (Biotop-) Strukturen, Engagement der Kommunen...
- gewünscht: dauerhafte Zusammenarbeit
Erfahrungsaustausch

Regio-Saatgut

Seit dem 02.03.2020 dürfen in der freien Landschaft nur noch **gebietseigene Pflanzen** ausgebracht werden (**§40 BNatschG**). Der Siedlungsraum wird in §40 BNatSchG zwar ausgenommen, dennoch verwenden wir, wann immer möglich, auch hier gebietsheimisches Saatgut!

Gebietsheimisches Saatgut beugt eine Florenverfälschung vor und trägt zum Erhalt der **innerartlichen Diversität** bei.

Es handelt sich dabei immer um vermehrtes **Wildpflanzensaatgut**. Anders als zum Beispiel bei Blühmischungen für die Landwirtschaft oder aus dem Baumarkt wurden die Arten **nicht züchterisch verändert**.

Regio-Saatgut ist der Überbegriff für Saatgut, dessen Herkunft über **Zertifikate** nachgewiesen kann. Es gibt nur einige wenige zertifizierte Vermehrer und Händler in Deutschland; die Verfügbarkeit von Regio-Saatgut ist meist begrenzt.

Artenreiche Wiesen

Mit den von uns verwendeten Saatgutmischungen wollen wir artenreiche Wiesen und Weiden wieder zurück nach Schleswig-Holstein bringen.

Die Mischungen bestehen aus **30 bis 40 Wildkräuter**- und rund fünf Gräserarten.

Sie spiegeln die standorttypische Artenzusammensetzung von extensiv genutzten Grünlandlebensräumen wider, wie sie auch schon historisch bei uns vorkamen.

Es wurden Mischungen für die **freie Landschaft** und den **Siedlungsraum**, für unterschiedliche Wasser- und Nährstoffverfügbarkeiten, die verschiedenen Naturräume und für unterschiedliche Nutzungstypen entwickelt.

Bei der Maßnahmenplanung können wir so auf ein Repertoire von **16 verschiedenen Mischungen** zurückgreifen.

Aktivitäten 2020

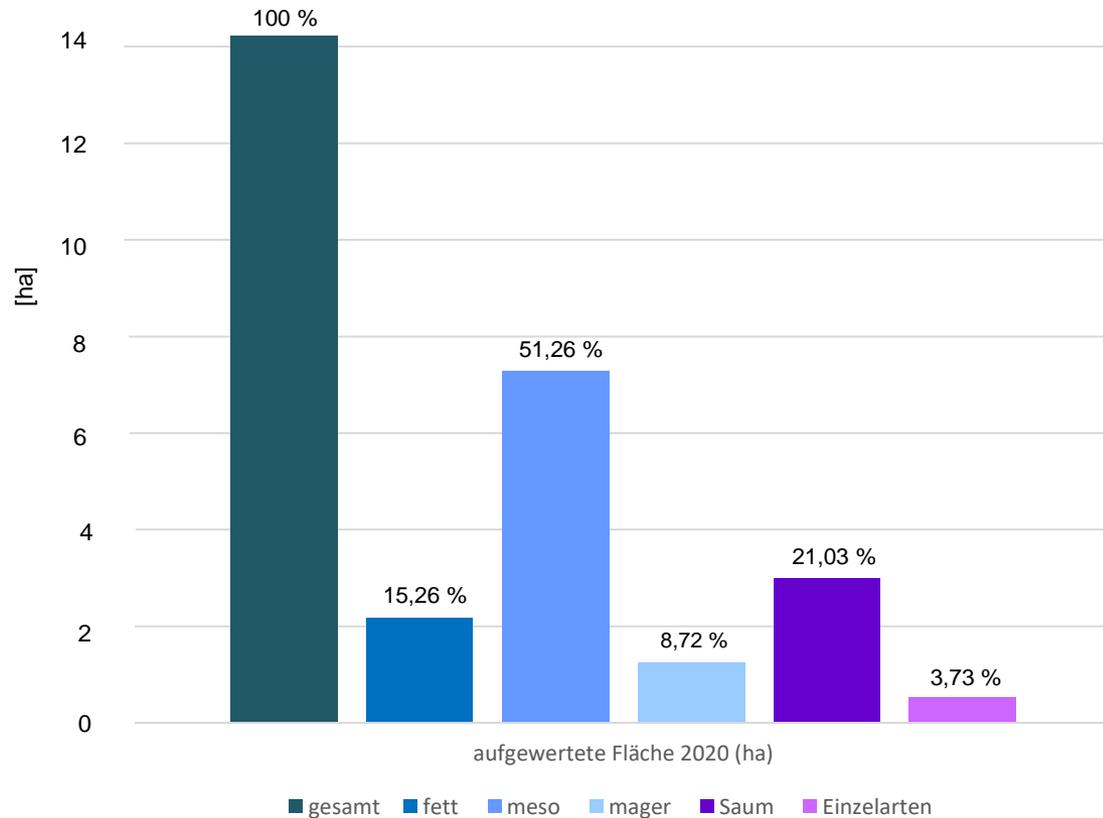
Anzahl der Beratungen und Flächenaufwertungen im Bearbeitungsgebiet des DVL

Bearbeitungsgebiet	Anzahl Beratungsgespräche 2020	Anzahl Flächenaufwertungen 2020	Anzahl Flächenaufwertungen 2021	aufgewertete Fläche ges. 2020 [ha]
Landkreise NF u. HEI	40	18	20	4,78
Landkreise RD u. SL	38	38	17	3,27
sonstige Landkreise SH	28	25	2	6,17
Summe	106	81	39	14,22



Aktivitäten 2020

Anteil unterschiedlicher Standorte bzw. Regio-Saatmischungen an der aufgewerteten Fläche



Aktivitäten 2020



Organisatorisches:

- Schaffung einer Arbeitsstruktur:
 - Erfassungsbogen, Beratungsprotokoll, GIS-Dokumentation
- **Entwicklung spezieller Regio-Saatmischungen für den Siedlungsbereich**
- Erstellung von Empfehlungen zur extensiven Pflege
- Regelmäßige Team-Sitzungen und Abstimmungen zur Projektkoordination

Öffentlichkeitsarbeit:

- Projektvorstellung auf den Internet-Seiten des DVL und der Lokalen Aktionen (Links s.u.)
- Vorträge, Veröffentlichungen in der lokalen Presse (Kieler Nachrichten, Holsteiner Kurier)
- Auftaktgespräche mit UNBn der Landkreise

Ausblick 2021



- Intensivierung der **Beratung** und der Maßnahmenumsetzung
- Anwendung zusätzlicher Verfahren zur Entwicklung artenreicher Offenlebensräume, insb. **Mähgutübertragung**
- Beginn des floristischen und faunistischen **Monitorings**

- **Februar /März:** Aufruf zur Teilnahme per Rundschreiben an alle Kommunen und deren Zweckverbände in SH → zeitgleich Start der Pressearbeit, Auffrischung bestehender Kontakte
- **März/April:** Frühjahrsansaat
- **April/Mai:** Start der **Flächenbegutachtung** für die Herbstansaat
- Voraussichtlich **Frühsummer:** öffentliches Kick-off Event
- **Sommer:** Durchführung von **Vernetzungstreffen** für Bauhöfe und **Exkursionen** mit Experten von IPN und SNSH
- **August-Oktober:** Herbstansaat

Links

- Projektbeschreibung auf der Homepage des BfN
<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/bluetenbunt-insektenreich.html>
- Projektbeschreibung auf der Homepage des DVL SH
www.schleswig-holstein.dvl.org/projekte/projektetails/bundesprojekt-bluetenbunt-insektenreich
- Gemeinsame Pressemitteilung SNSH, IPN und DVL
www.stiftungsland.de/was-wir-tun/vielfaltschuetzer/insektenretten/bluetenbunt-insektenreich/
- Coming soon: offizielle Projekthomepage
www.insektenreich-sh.de

Kontakt



Maren Clausen

Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL)

Projektbüro Insektenschutz

Marienthaler Str. 17

24340 Eckernförde

Mobil: +49 (0) 176/5506 5302

m.clausen@lpv.de



Wiebke Schoenberg

Deutscher Verband für Landschaftspflege e.V. (DVL)

Artenagentur Schleswig-Holstein

Seekoppelweg 16

24113 Kiel

Tel: +49 431 / 6499 73-30

Mobil: +49 157 / 5365 6596

w.schoenberg@lpv.de